

TV Kupferdreh II. - DJK Winfried Huttrop IV. 17:21 (11:8)

Am Ende nicht belohnt

Beim TV Kupferdreh II musste die vierte Mannschaft bzw. das, was von ihr übrig blieb, eine unglückliche 17:21 (11:8) Niederlage hinnehmen. Zwar stand man dicht vor einer kleinen Sensation, doch zum Schluss wurde der großartige Kampf nicht belohnt.

Im Vorfeld des Spiels standen die Sterne mal wieder äußerst ungünstig für uns. Es hagelte ohne Ende Absagen. Jeder Versuch von Teammanager Ecki eine halbwegs schlagkräftige Truppe aufzustellen, wurde aus welchen Gründen auch immer unterwandert. So standen anfänglich nur acht Spieler zur Verfügung und der einzige Auswechselspieler war der zweite Torhüter. Und wenn man denkt, es kann nicht schlimmer kommen, so kommt es schlimmer. Malle verletzte sich bereits nach vier Minuten so schwer, dass er nicht mehr weiterspielen konnte. Ganze 56 Minuten musste folglich Faxe als Feldspieler fungieren, wobei er seine Sache im Feld außerordentlich gut machte.

Schnell führte Kupferdreh mit 5:2 und jeder von uns hatte wohl schon ein Debakel vor Augen. Doch es sollte ganz anders kommen. Snorre im Tor wuchs über sich hinaus und alle anderen Feldspieler ebenfalls. Mit enormen Kampfgeist glichen wir nicht nur zum 7:7 aus, sondern gingen auch noch bis zur Pause mit 11:8 in Führung. Leider war nach der Halbzeit unser Vorsprung recht schnell wieder aufgebraucht und von da an ging es sehr eng zu. Auch eine 16:14 Führung der Gastgeber konnten wir noch einmal kontern und mit 16:17 drehen. Doch dann ließ verständlicherweise die Kraft stark nach und wir erzielten leider kein einziges Tor mehr. Kupferdreh hatte zum Ende hin recht leichtes Spiel und gewann mit 21:17. Unsere tolle Leistung wurde zwar nicht mit Punkten belohnt, erfuhr aber eine weitere deutliche Aufwertung, da Kupferdreh, die mit ihrer eigenen Truppe auch Aufstellungssorgen hatte, drei U-21-Spieler aus ihrer ersten Mannschaft einsetzte, um das Spiel gewinnen zu können. Diese zeichneten auch für mehr als die Hälfte der Tore verantwortlich. Vielleicht hätten wir auch die U-21-Spieler aus unserer ersten Mannschaft einsetzen sollen, damit wieder eine gewisse Chancengleichheit bestand. Aber wir sind ja fair, oder?

Tore: Christian Klüh (5/1), Christian Bungardt (4), Eckhard Haarmann (3), Sven Köhler, Holger Wiess (je 2) und Jochen Ehlert (1).